



Käthe Leichter Forum, KLF (Anmietung INF 370) Nutzungs- und Betriebsbeschreibung (Stand: November 2022)

1. Allgemeine Angaben

Von der Universität wird für die sichtbare Etablierung eines Doktoranden- und Graduierten-zentrums (Käthe Leichter Forum) die nachfolgende Mietfläche (Anlage 1) ab 02/2020 ange-mietet und für den o.g. Zweck zur Verfügung gestellt. Die Fläche setzt sich zusammen aus einer Empore mit Büroflächen und einer ebenerdigen Kommunikations- und Veranstaltun-gsfläche, den sog. Co-Working und Flex-Bereichen (ehemalige Schalterhalle der Sparkasse).

Die Graduiertenakademie als primäre Nutzerin hat in 02/2020 in die ihr zugewiesenen Büro-flächen auf der Empore bezogen. Eine vollumfängliche Nutzung der Co-Working und Flex-Bereiche war ursprünglich für das WS 2020/21 vorgesehen und wurde pandemiebedingt auf das Jahr 2022 verschoben.

Für folgende Einrichtungen ist eine Nutzung der Flächen im Käthe Leichter Forum¹ vorgese-hen bzw. aufgrund der Möblierung möglich.

- a) Graduiertenakademie (GA)
- b) Doktorandenkonvent/Doktorandengruppen (Gremienarbeit, etc.)
- c) Max-Planck-School (Studiengang "Matter to Life")
- d) Mitglieder der Universität aus Forschung und Verwaltung (Besprechung, Beratung, Veranstaltung, Weiterbildung, etc.)
- e) Weitere Nutzungsoptionen (extern) wie sie sich aus den Erfahrungswerten mit der Immobilie ab WS 2020/21 ergeben.

Öffnungszeiten Käthe Leichter Forum

Prinzipiell steht das KLF von Mo-Fr 8:00 bis max. 22:00 Uhr (bei Veranstaltungen der Uni-versität) für den o.g. Zweck zur Verfügung.

Als Kernzeit für einen Zugang ohne Zugangsberechtigung („walk in“ – Zeiten) war ursprüng-lich für ein Zeitfenster von 9:00 bis 16:00 Uhr (freitags nur bis 14 Uhr) vorgesehen. Aus den Erfahrungen im Probetrieb empfiehlt sich, den freien Zugang auf die Sprechzeiten der Servicestelle der Graduiertenakademie zu beschränken (siehe auch Webseite). Im Alltags-betrieb wird regelmäßig evaluiert, welche konkreten „walk in“ – Zeiten eine ideale Flächen-bewirtschaftung erlauben; die Stundentafel wird entsprechend angepasst. Außerhalb dieser Sprechzeiten ist ein Zugang per Klingel, elektronischer Schlüsselkarte oder mit konventionel-len Schlüsseln über den Seiteneingang gewährleistet.

¹ Zur Begrifflichkeit Käthe Leichter Forum: das Käthe Leichter Forum umfasst die Flächen in INF 370, die die Büroflächen der Graduiertenakademie auf der Empore und die Co-Working und Flex-Bereiche der ehemaligen Schalterhalle beinhalten.

Die Vergabe von individuellen Zugangsberechtigungen wird durch ein elektronisches Schließsystem auf Basis der universitären Servicecard bzw. des Studierendenausweises ermöglicht.²

Der freie Zugang für alle Dauernutzer auch bei Störfällen im elektronischen Schließsystem wird durch Ausgabe von konventionellen Schlüsseln für den Seiteneingang (Süden) gewährleistet.

Die Zugangsberechtigungen können direkt vor Ort von den Mitarbeiter*innen der GA individuell auf die Service Card/den Studierendenausweis der Nutzer*innen aufgespielt werden.

Kontakte: Frau Silke Hoffmann – Tel.: 06221-54-19761,
silke.hoffmann@uni-heidelberg.de
Frau Janelle Ramaley – Tel.: 06221-54-19763,
janelle.ramaley@uni-heidelberg.de

Schnittstelle Betrieb und Nutzung

Die Verantwortlichkeiten für den Betrieb und die Nutzung der Flächen der Co-Working und Flex-Bereiche des Käthe Leichter Forums werden folgendermaßen aufgeteilt:

Graduiertenakademie:

- Die Graduiertenakademie ist die Ansprechpartnerin vor Ort für den Vermieter und die technischen/organisatorischen Einrichtung der Universität (D3/ZNF/URZ/Fremddienstleister). Diese Einrichtungen gewährleisten den infrastrukturellen Betrieb für das Gebäude.
- Sie ist weiterhin im Alltagsgeschäft Ansprechpartnerin für die Nutzung der Flächen durch Doktorandenkonvent, Max-Planck-School, Universitätsmitglieder, uvm.
- Etablierung/Hosting eines Raumbuchungssystems und Koordination der Belegungsplanung (webbasiertes Modul) für die Co-Working und Flex-Bereiche des Käthe Leichter Forums.
- Kontakte: Frau Silke Hoffmann – Tel.: 06221-54-19761,
silke.hofmann@uni-heidelberg.de
Vertretung Frau Chiara Rottaro – Tel.: 06221-54-19768,
chiara.rottaro@uni-heidelberg.de

a) Dezernat 3/Zentralbereich Neuenheimer Feld (ZNF)

- Technischer, organisatorischer Support für das Käthe Leichter Forum in INF 370 für Unterstützungsleistungen im Kontext des technischen und infrastrukturellen Gebäudemangements (Inspektion, Wartung, Reinigung, Schließung, Post, etc.)

² Es besteht ein Zugang über ein elektronisches Schließsystem. Die Administrierung erfolgt über ein webbasiertes System. Berechtigte (siehe oben) der Universität Heidelberg haben in der Regel eine „Service Card“ bzw. einen Studierendenausweis, die/der als „Ausweis“, als Mensakarte sowie als codierter „Schlüssel“ für ausgewählte elektronische Schließsysteme fungiert. Die Verwaltung des webbasierten Buchungssystems, des Zutritts zum Gebäude und der Freischaltung der „Schlüsselkarten“ erfolgt durch die Graduiertenakademie.

- Kontakte: Sekretariat Dezernat 3, Tel. 06221-54 12301

Zentralbereich Neuenheimer Feld: Herr Leng, Tel. 06221-54 12361
Hausmeister: Herr Pusic, Tel. 06221-54 5239,
hausmeister360@zuv.uni-heidelberg.de
Poststelle Neuenheimer Feld: Tel. 06221-54 8551
Reinigung: Firma Breer, Tel. 0176 1060 5378
Wachschutz/Schließdienst: N.N., Tel. 06221-56 7272

- b) Dezernat 8/Vermieter
 - Ansprechpartner für baulichen Mängel (Dach und Fach) im Innenbereich
 - Vermittlung für gebäudespezifische Serviceleistungen durch Fremddienstleister
 - Kontakte: Dezernat 8:
Frau Zinkgraf, Tel. 06221 54-12810
Herr Weithofer, Tel. 06221 54-12812

Notfälle (bei Wasserschäden und Heizungsausfall):
Hausverwaltung Palatin: Tel. 06221-7270219
Tel: 0621-48926974 (außerhalb Bürozeiten)

2. Zufahrt/Zugang

Die Mietfläche Käthe Leichter Forum hat insgesamt drei Zugänge (Osten, Süden, Norden):

- Der Hauptzugang (Osten) für das Käthe Leichter Forum wird über den „Campusboulevard“ erreicht. Dieser ist mit elektronischer Schließberechtigung und einer automatischen Tür ausgestattet.
- Die Büroflächen der Graduiertenakademie auf der Empore sind zusätzlich über den Seiteneingang (Norden; mit Treppenlift) zugänglich. Der Seiteneingang mit Treppenlift zur barrierefreien Erschließung der Büroflächen der GA ist baurechtlich genehmigt und zugelassen.
- Der am Campusboulevard liegende Seiteneingang (Bäckerei, Süden) ist als Flucht- und Anlieferungsweg vorgehalten. Dieser Seiteneingang wird mit konventionellen Schlüsseln (unabhängig von der originalen Schließanlage) nachgerüstet.

PKW-Stellplatzflächen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung Baden-Württemberg auf dem Campus vorgesehen. Dabei können die dafür vorgesehenen Parkflächen insgesamt genutzt werden. Ergänzende, direkt der Mietfläche zugeordnete Parkflächen, können zusätzlich (privat) direkt beim Vermieter angemietet werden und sind nicht Teil der zentralen Anmietung der Universität.

3. Nutzungen (Regelbetrieb)

Bei der Nutzung im Regelbetrieb wird zwischen Büroflächen, Wirtschaftsflächen sowie Co-Working und Flex-Bereichen unterschieden.

Büroflächen

Für die Tätigkeiten der Graduiertenakademie stehen insgesamt fünf (5) Büroräume nebst Möblierung mit vollwertigen Arbeitsplätzen für neun (9) Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Ein weiterer (kleinerer) Arbeitsplatz würde bedarfsgetrieben nachgerüstet. Weiterhin ermöglichen drei mobile Arbeitskabinen im Flurbereich und zwei Arbeitsplätze im Bereich der Empore in Kombination mit einem Beratungsplatz die modulare Flexibilisierung der Arbeitsplätze für die Mitarbeiter*innen der GA.

Die gesamte Fläche des Käthe Leichter Forums (INF 370) kann von der GA genutzt werden; die Co-Working und Flex-Bereiche im Erdgeschoß stehen weiterhin den unter Pkt. 1 aufgeführten Einrichtungen offen. Alle Flächen werden mit WLAN versorgt; für den intensivierten Regelbetrieb besteht die Notwendigkeit einer Signalverstärkung.

Den Arbeitsplätzen der Graduiertenakademie ist eine eigene Personaltoilette zugeordnet, die gleichzeitig auch die Anforderung einer barrierefreien Toilette erfüllt.

Wirtschaftsflächen

Im Untergeschoß befindet sich eine Dienstküche für die Mitarbeiter der GA und über diese gelangt man in den Technikraum, der für Unbefugte nicht zugänglich ist. Der vordere Teil des Technikraums dient gleichzeitig als Wirtschaftsraum für die Gebäudereinigung.

Der ebenfalls über die elektronische Schließanlage laufende Raum im Untergeschoß wird teils als Krankenraum, teils als Medienraum genutzt. Der Medienraum wird von der GA ausgestattet, primär genutzt und verwaltet. Für die Inbetriebnahme steht eine Bestückung mit weiteren Stromzugängen noch aus; die Fertigstellung war für 2022 angedacht und wird sich bis Mitte 2023 hinziehen.

Ebenso im Untergeschoss befinden sich Toiletten für die verschiedenen Nutzer des Käthe Leichter Forums.

Die Schließfächer mit Schlüsselsystem für Gastnutzer des Co-Working Bereichs und zur Lagerung von Veranstaltungsmaterialien oder ähnlichen befinden sich in den raumteilenden Einbaumöbeln im Erdgeschoss. Sie sind zur Hälfte dem Doktorandenkonvent und zur Hälfte den Nutzern der Co-Working und Flex-Bereiche zugeordnet.

Im Untergeschoss befinden sich weitere Schließfächer, die ausschließlich intern in Absprache mit der GA zu vergeben sind. Sie werden aktuell hälftig dem Doktorandenkonvent zur Verfügung gestellt.

Co-Working und Flex-Bereiche

Die Co-Working und Flex-Bereiche teilen sich auf in:

a) Multi-Space-Zone

Die Multi-Space-Zone („offener Vortragsraum“) ist für Informations-, Veranstaltungs- und Besprechungsformate im Kontext der Zielsetzung des Käthe Leichter Forums vorgesehen. Dieser Bereich ist mit einer entsprechenden medientechnischen IT-Ausstattung (85-Zoll- Monitor) und einer flexiblen Möblierung versehen.

Für die Nutzung der Multi-Space-Zone ist eine Reservierung über ein webbasiertes Buchungssystem erforderlich. Die maximale Teilnehmerzahl/Nutzerzahl in diesem Bereich beträgt 30 Personen (gemäß vorhandener Bestuhlung). Die Bewirtschaftung dieses Bereichs wird durch eine separate Haus- und Nutzungsordnung geregelt.

Die Multi-Space-Zone kann weitestgehend mit Vorhängen visuell abgetrennt werden, um mögliche Sichtbeeinträchtigungen mit der Co-Working-Zone zu vermeiden. Dennoch bleibt es ein akustischer Raumverbund. Mögliche Nutzungskonflikte sollten über das Buchungstool in Rahmen des Nutzungsmanagements der Graduiertenakademie transparent gemacht und so minimiert werden.

b) Co-Working-Zone

Der Bereich der Co-Working-Zone (6 Arbeitsplätze und zwei Service- und Beratungsplätze) wird primär an Doktorand*innen für ein zeitweises (ggf. gemeinsames Arbeiten) zur Verfügung gestellt. Bei freien Kapazitäten steht dieser Bereich nach Absprache mit der Graduiertenakademie auch anderen Nutzern der Universität zur Verfügung.

Die Nutzung durch einzelne Doktorand*innen bzw. Kleingruppen wird über das webbasierte Buchungssystem geregelt. Dabei ist angedacht, dass i.d.R. alle sechs (6) Arbeitsplätze nach vorheriger Buchung genutzt werden können. Bei nicht gebuchten laufenden Zeitfenstern können offene Plätze spontan auch noch vor Ort gebucht werden (*first come first served*).

Die o.g. Schließfächer der raumteilenden Möbel im Erdgeschoss zur Aufbewahrung von persönlichem Material, Dokumenten, etc. (siehe Abschnitt „Wirtschaftsflächen“) sind primär der Co-Working-Zone zugeordnet.

Die Fläche wird ausschließlich über WLAN versorgt. Eine feste Telefonausstattung ist dort nicht vorgesehen. Die Installation eines Gemeinschaftsdruckers für Nutzer insbesondere der Co-Working-Zone aber auch der anderen Module der Flex-Bereiche des Käthe Leichter Forums verzögert sich derzeit wegen der Optimierung des Preis-/Leistungsverhältnisses für die Geräteauswahl.

c) Formale Besprechungsräume

Im Käthe Leichter Forum gibt es – neben einer Vielzahl informeller Gesprächs- und Aufenthaltsmöglichkeiten – zwei formale Besprechungsräume:

- i. Der abgeschlossene Seminarraum ist für eine Nutzung durch Gruppen von i.d.R. 15 Personen ausgelegt und verfügt über eine anspruchsvolle medientechnische Ausstattung, so dass alle u. g. Veranstaltungsformate auch hybrid abgehalten werden können.

Als Veranstaltungsformate sind Lehrveranstaltungen, Seminare, Meetings, Schulungen, Kleinkonferenzen etc. vorgesehen.

Ein Belegungsplan wird jedes Semester durch die Graduiertenakademie in Absprache mit dem Programm „Matter to Life“ neu definiert. Bei freien Kapazitäten können weitere Nutzer der Universität einen Nutzungsantrag stellen.

- ii. Der ehemalige Eingang der Schalterhalle der Sparkasse („Rotunde“) bietet einen zentralen Besprechungs- oder Arbeitsplatz für, gemäß Bestuhlung, vier (4) Personen, um Beratungs- und Kleingruppengespräche zu ermöglichen. Die Rotunde kann per Buchungstool reserviert werden und ist außerhalb vorreservierter Zeiten frei zugänglich und nutzbar.

d) Aufenthalts- und Kommunikationsbereich

Der zentrale Kommunikationsbereich mit großem Tisch und eingebauter Küchenzeile (Kühlschrank, Spülmaschine, etc.) dient als kommunikativer „Mittelpunkt“ für alle Nutzergruppen des Käthe Leichter Forums. Die organisatorischen Regelungen zur gemeinsamen Nutzung, insbesondere der Küchenzeile, werden gesondert erarbeitet.

Weitere Aufenthaltsmöglichkeiten bieten die Sitzgruppe gegenüber dem abgeschlossenen Seminarraum (4-6 Personen), die Sitzgruppe am Treppenabgang (2 Personen) und der einzelne Leseplatz neben der Rotunde.